

# Protokoll der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach - öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 29. Mai 2012

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.04.2012 - öffentlicher Teil
4. Ehrung
5. Vorstellung Wirtschaftlichkeitsberechnung „Solarpark Aschehalde“
6. Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister
7. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und den Ortsteilbürgermeister
8. Bürgerfragestunde
  
9. Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil
  - Nr. 05/2012//01 Aufstellungsbeschluss für den VBB „Errichtung Solarpark auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa“
  - Nr. 05/2012/02 Beschluss außerplanmäßige Ausgaben „Planung Solarpark Aschehalde“
  - Nr. 05/2012/03 Ernennung Ehrenbeamte auf Zeit - Ortsbrandmeister und Stellv. Ortsbrandmeister
  - Nr. 05/2012/04 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Pflasterung Gänsegarten“
  - Nr. 05/2012/05 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Umgestaltung der ehemaligen Grundschule Unterbreizbach 2. Bauabschnitt,“
  - Nr. 05/2012/06 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Brunnen – ehem. Grundschule Unterbreizbach“
  - Nr. 05/2012/07 Bestellung eines vereidigten, unabhängigen Bausachverständigen zur Untersuchung des Gesamtbauvorhabens „Umgestaltung der ehem. Grundschule Unterbreizbach“
  - Nr. 05/2012/08 Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Geländer für den Verbindungsweg Schachtstrasse-Friedhofstrasse“
  - Nr. 05/2012/09 Beschluss über die Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens nach § 24 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPlG) für den Bebauungsplan (BPL) „Werkserweiterung K+S Kali GmbH am Standort Unterbreizbach“
  
10. nicht öffentlicher Teil
  - 10.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.04.2012 - nicht öffentlicher Teil
  - 10.2. Beschlussvorlagen – nicht öffentlicher Teil
    - Nr. 05/2012/10 Vergabebeschluss „landw. Wegebau Pfannmühle in Sünna“
    - Nr. 05/2012/11 bis 05/2012/14 Vergabebeschlüsse „Trauerhalle Unterbreizbach“

### **Zu TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Pressevertreter, die anwesenden Bürger und Gäste sowie die Vertreter des Ing.büros Peschla + Rochmes Herr Jacubasch und Herr Nickel.

Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit (14 anwesende Gemeinderatsmitglieder) fest. Herr Mätschke, Herr Niebergall und Frau Schumann fehlen.

### **Zu TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

### **Zu TOP 3 – Bestätigung der Niederschrift vom 17.04.2012/öffentlicher Teil**

Herr Pforr – Anfrage zu den separat beigefügten Informationsnotizen des Bürgermeisters, aus welcher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Nachlese wäre

↳ von der Sitzung am 4. April

↳ diese Informationsnotizen sollten im Protokoll beim entsprechenden TOP eingefügt werden

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

### **Zu TOP 4 – Ehrung**

Anne Berk (16 Jahre) aus Pferdsdorf wurde zu ihrem 1. Platz im Violinenausscheid Thüringen durch den Bürgermeister und die anwesenden Gemeinderatsmitglieder beglückwünscht.

Seit der 1. Klasse (mit 7 Jahren) nimmt sie Geigenunterricht und seit 2010 Klavierunterricht an der Musikschule des Wartburgkreise.

In den Jahren 2007, 2008, 2010 bis 2012 erreichte sie bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene erste und zweite Plätze.

2009 und 2011 nahm sie am bundesweiten „Carl-Schröder-Wettbewerb“ teil und erreichte ebenfalls vordere Plätze.

Anne Berk ist u. a. Mitglied im Streichorchester der Musikschule, Junge Philharmonie Rhön-Grabfeld und der Emerald Tunes-Irische Band.

Höhepunkte im Jahre 2012 waren der 1. Preis bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ (auf Landesebene) mit der Duopartnerin Anna Ruch am Akkordeon und die bevorstehende Konzertreise des Landesjugendorchesters nach Russland, St. Petersburg.

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen Anne Berk weiterhin viel Erfolg.

## **Zu TOP 5 – Vorstellung Wirtschaftlichkeitsberechnung „Solarpark Aschehalde“**

Vorstellung – Errichtung einer PV-Freiflächenanlage durch Herrn Jacobasch und Herrn Nickel anhand einer vorb. Power-Point-Präsentation (Erstellung Belegungsplan und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung)

Jedem Gemeinderatsmitglied werden eine entsprechende Präsentationsmappe und ein Firmenfaltblatt zur Verfügung gestellt.

- Vorstellung des Ing.büro (Bauen, Abfall, Umwelt, Energie, Informationsmanagement, Umwelt- und Managementberatung)
- Beispiele realisierter Projekte (Cracauer Anger – Sachsen-Anhalt, Deponie Malsch – Baden-Württemberg, Mülldeponie Kloster-Allendorf bei Bad Salzungen)
- Vorstellung des Belegungsplanes auf der Aschehalde als Vorschlag
- Vorstellung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung mit Fazit

Diese Informationen können aus der zur Verfügung gestellten Präsentationsmappe entnommen werden und werden nicht zusätzlich protokolliert.

Herr Pforr gibt den Hinweis, dass die Gemeinde kein Eigentümer der Aschehalde ist und die GVV würde eine Haftung für evtl. Altlasten generell ausschließen. Die Halde fällt nach Angaben der GVV unter Bergrecht. Herr Pforr schlägt als alternativen Standort die Kieserithalde vor, diese wäre bereits aus dem Bergrecht entlassen. Eine Verpachtung durch K + S wäre hier evtl. möglich.

Herr Mätschke erscheint zur Sitzung → 15 Gemeinderatsmitglieder anwesend

↳ Die Kieserithalde ist noch stark in Bewegung. Es könnten nur Streifenfundamente errichtet werden, keine Bohrungen, kein Rammen. Dadurch wären die Kosten für die Gründung höher.

↳ Die Rekultivierungsschicht der Aschenhalde weist eine Auflage von ca. 0,70 bis zu 1,5 m auf und erlaubt somit verschiedene Gründungsverfahren. Es werden regelmäßig Wasserproben genommen und bisher wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage wird durch das Ing.büro auf der Aschehalde favorisiert. Der Standort wäre sowohl wirtschaftlich als auch technisch geeignet.

Herr Jürgen Gasch, der viele Jahre in verantwortungsvoller Position im Kraftwerk tätig war, widerspricht den Aussagen, dass Müll während seiner Dienstzeit auf der Halde entsorgt wurde.

Der jeweilige Eigentümer wäre nach dem Altlastgesetz entsprechend verantwortlich.

↳ prüfen, ob in Thüringen ein Altlastenfreistellungsverfahren möglich wäre

A.b.N.: Altlastenfreistellungsverfahren sind auch in Thüringen möglich und wurden insbesondere zu Beginn der 90er Jahre durchgeführt. Es obliegt im Verantwortungsbereich der Unteren Bodenschutzbehörde (Ermessensspielraum) gegen wen im Falle einer Umweltbeeinträchtigung ermittelt wird.

Frau Schumann erscheint zur Sitzung → 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend

Die Vertreter des Ing.büros Peschla + Rochmes standen für verschiedene Anfragen durch die Gemeinderatsmitglieder zur Verfügung. So konnte die Befürchtung einer auftretenden Spiegelung (Anfrage Herr Becker) ausgeräumt werden.

Beantwortung weiterer Anfragen, z. B. Wasserableitung versiegelter Flächen, Abschluss Versicherung gegen Hagel, Müllentsorgung (Sondermüll), Haltbarkeitsgarantie, Modulhersteller, Notwendigkeit einer Einzäunung und eines Wachsches, Wartungskosten  
↳ Die Module können von einer ca. insgesamt 9 ha großen Fläche auf ca. 4 ha aufgebaut werden. Die Größe eines Moduls ist 1 m x 1,50 m – in Tischen angeordnet. Die Vegetation bliebe erhalten. Die Fläche wäre nicht komplett versiegelt. Eine Entsorgung der Module ist problemlos möglich – Alu, Glas/kein Sondermüll!

10 Jahre wird eine Produktionsgarantie und 25 Jahre eine Ertragsgarantie gewährleistet. Die garantierte Einspeisevergütung beläuft sich auf 20 Jahre.

Es würde eine Ausschreibung auf Basis eines Leistungsverzeichnisses für die Module erfolgen. Eine entsprechende Zaunanlage ist bei dieser Wirtschaftlichkeitsberechnung berücksichtigt. Der Verbraucher hat für einen entsprechenden Wachsches zu sorgen.

Die Wartungskosten wurden mit jährlich 0,7 % des Errichtungspreises angesetzt.

## **Zu TOP 6 – Informationen durch den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister**

### 1. des Bürgermeisters – siehe Anlage

➤ Informationen aus der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung vom 15.5..2012

➤ Baugeschehen

Für die gemeinsame Übergabe des Mehrzweckgebäudes Pferdsdorf mit der Straßenbaumaßnahme Friedensweg erhalten die Gemeinderatsmitglieder eine Einladung.

➤ Runder Tisch

➤ 1100 Jahrfeier Pferdsdorf

Für den Festkommers am 12.7. erhalten die Gemeinderatsmitglieder eine Einladung.

➤ Personalangelegenheiten

➤ Termine/Themen

Infoveranstaltung K + S Kali am 19.6. (Kulturhaus-Saal)

Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung – 26.06.

Gemeinderat – 10.07.2012 (Vereidigung Bürgermeister, Vergabebeschlüsse Straßenbau Trift, überplanmäßige Ausgaben und evtl. Vergabebeschlüsse Kleinsportfeld Sünna, Solarpark, Flächenkauf Gewerbegebiet 2. BA)

A.b.N. Die Termine Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat werden um jeweils eine Woche nach hinten verschoben.

Bürgermeister erhält anonyme Briefe, in denen er und seine Lebensgefährtin auf übelste Weise verunglimpft würden. Er hätte Strafanzeige gegen unbekannt gestellt.

Herr Lock verlässt die Sitzung (Nachtschicht) → 15 Gemeinderatsmitglieder anwesend

Herr Niebergall erscheint zur Sitzung → 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend

Herr Wagener vom Festkomitee zur 1100 Jahrfeier in Pferdsdorf stellt dem Gemeinderat kurz die geplanten Aktivitäten/Veranstaltungen vor. Diese sind in einem dem Gemeinderat zur Verfügung gestellten Flyer im Einzelnen aufgeführt.

Er bittet um Unterstützung beim Zeltaufbau und um Unterstützung durch den Bauhof (z. B. Mäharbeiten, Schaffung von Fahrradstellplätzen). Genauere Absprachen sollen in einem Gesprächstermin mit dem Bürgermeister in der Verwaltung getroffen werden.

A.b.N. Ein Gespräch fand am 5.6. diesbezüglich zwischen Herrn Wagener und Herrn Ernst in der Verwaltung statt.

Hinweis Frau Fischer, dass am selben Wochenende das Sportfest in Sünna stattfinden würde. Um Terminüberschneidungen zu vermeiden, würde eine Beratung mit den Vereinen stattfinden und im Ergebnis dieser der Veranstaltungskalender erstellt.

Laut Veranstaltungskalender war das Sportfest zu einem anderen Termin geplant. Der Sportverein wurde diesbezüglich vom Bürgermeister aufgefordert, das Sportfest nicht an dem gleichen Wochenende durchzuführen, an dem die 1100 Jahr-Feier in Pferdsdorf stattfindet.

A.b.N. Da die Einladungen seitens des Vereins bereits raus gegangen sind, war eine Verlegung nicht mehr möglich. Seitens des Vereinsvorsitzenden wurde der Gemeinde zugesichert, dass am Sonntagnachmittag keine Veranstaltungen stattfinden. Des Weiteren findet auch am Samstagabend keine Tanzveranstaltung statt.

## 2. des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Trinkwasserverlust Sünna  
nach Informationen des Meisterbereiches Trinkwasser werden ca. 300 m<sup>3</sup>/Tag eingespeist und nach deren Kenntnis laufen ca. 100 m<sup>3</sup>/Tag weg (Verlust)
- Erweiterung des Kleinsportfeldes Sünna mit Ballfangzaun und Flutlichtanlage – weiterer Ablauf:  
Baugenehmigung einholen – Bauantrag wurde gestellt  
parallel werden Angebote eingeholt  
Abstimmung mit dem Sportverein
- derzeitige Baumaßnahmen
  - Pflasterarbeiten für Containerstellflächen (Glas-, Schrottcontainer) in der Borgasse
  - Pflasterarbeiten Friedhof Sünna
  - Stauraumkanal im Bereich Sünna – soweit fortgeschritten, Mitte Juni Bitumenoberfläche, Herstellung der technischen Einrichtung im Kanal ist noch nicht fertig gestellt, Inbetriebnahme erst wenn Verbindungssammler fertig gestellt ist
  - Mischwasserkanal B84 wird z. Z. bis zum Bürgerhaus gebaut, Trinkwasserleitung ist verlegt, Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser sind noch zu verlegen
  - Th.-Müntzer-Straße – Einbindung Hirtenplatz mit einer neuen Mischwassersammlung, damit im Einmündungsbereich Th.-Müntzer-Straße Hausanschlüsse für Trink- und Abwasser verlegt werden können, bis Ende Juni Fertigstellung
  - Verbindungssammler in der Gemarkung Sünna bis Pfannmühle/Weg hinter Bauhofgelände ist fertig gestellt, noch Querung der Bundesstraße in der Gemarkung Vacha
- E.ON - Freileitung vom Gewerbegebiet Sünna nach Räsa wurde erdverkabelt – ist abgeschlossen
- Seniorenbusfahrt am 10.6. nach Oberhof/Schmalkalden (Viba-Nougatfabrik) geplant, Anmeldungen ab sofort möglich

## **Zu TOP 7 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister/den Ortsteilbürgermeister**

Herr Gimpel – Hinweis Radweg zur Holzbrücke Pferdsdorf (Absatz und Schaftrieb)

↳ Straße sollte nach Nutzung gesäubert werden

Herr Schößler – Hinweis bei Brücke/Heidrich, Horst (Buttlarer Str.) fehlen die Schilder zur Tonnage-Begrenzung

↳ Klärung durch die Verwaltung

A.b.N. Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Entfernung des Verkehrszeichens „8t“ ging in der Gemeinde am 10.12.2004 ein. Es ist aus heutiger Sicht nicht mehr herauszubekommen, wann die 2 Schilder durch den Bauhof auf Grund dieser Anordnung abgebaut wurden. Die Verhinderung des LKW-Durchgangsverkehrs soll durch die Beschilderung bei den Abzweigen Räsa bzw. Schacht II erreicht werden.

und

ob wieder die Aufstellung eines Schrottcontainers erfolgt

↳ Gemeinde hätte ihn nicht bestellt bzw. aufgestellt

↳ Beratung über möglichen Standort zur nächsten Ortsteilratssitzung

A.b.N.: In der Ortsteilratssitzung am 14.06. wurde entschieden, dass kein Schrottcontainer aufgestellt werden soll.

Herr Adler – Anfrage aktueller Stand Erdverkabelung Ph.thaler Straße

↳ Bürgermeister wird bei der E.ON diesbezüglich anfragen

und

Hinweis, dass ein Gespräch mit Völkerhausen bezüglich einer Eingliederung in unsere Einheitsgemeinde geführt werden sollte (Bevölkerungsrückgang!)

↳ Völkerhausen ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Vacha, eine Herauslösung aus einer bestehenden Verwaltungsgemeinschaft wäre nicht möglich

Herr Pffor – Anfrage, ob auf der Internetseite bezüglich der Gästebucheinträge Änderungen zur Anmeldung (Angabe des Absenders) vorgenommen wurden

↳ noch nicht, wird bei der neuen Homepage berücksichtigt

Herr Pffor – Anfrage, warum die Schuleinführungsfeier im Bürgerhaus Sünna stattfindet und nicht im Kulturhaus-Saal in Unterbreizbach

Es werden 26 Kinder eingeschult – Platzkapazität

Die geringen Parkmöglichkeiten und die derzeitigen Baumaßnahmen in Sünna sprechen ebenfalls gegen eine Veranstaltung in Sünna.

↳ Abstimmung war dahingehend, dass die Veranstaltung bei starken Jahrgängen in Unterbreizbach stattfinden sollte, bei schwächeren Jahrgängen in Sünna

A.b.N. Bürgermeister hat an die Grundschulleiterin Frau Treichel ein entsprechendes Schreiben versandt.

Herr Lahs – Hinweis, dass der Fußboden vom Gemeindezelt der Witterung ausgesetzt ist und sich dadurch der Zustand verschlechtert

↳Plane kaufen und abdecken

↳Lagerung - perspektivischer Standort in Räsa

In diesem Zusammenhang wird auch die derzeitige Nutzung der Garagen in Sünna angemahnt (z. Z. sehr viel Müll und private Nutzung!)

### **Zu TOP 8 – Bürgerfragestunde**

Herr Gasch – Anfrage Baumaßnahme Ortseingang Pferdsdorf/an der Eiche?

↳Maßnahme zur Herstellung eines Kathodenschutzes für die Ferngastrasse Heringen nach Schmalkalden (Schaltkasten – Maingas)

Hinweis, dass im Feld ein Eisenmast liegt

A.b.N. Der vorhandene Eisenmast wurde in der Zwischenzeit durch den gelagerten Strommast ausgetauscht. Die Gemeinde wurde hierüber nicht informiert.

Herr Held –Hinweis zur Abholung Heckenschnitt Larau/Mühlbach durch Bauhof und

Steine (Findlinge) sollten beim Radweg (Fischer, Ewald) wieder zusammen geschoben werden, damit die Pkw's nicht den Radweg befahren.

und

Anfrage, ob der Spielplatz im Mühlbach dieses Jahr saniert wird (Mängel z. b. - Netz am Kletterturm, Absperrung/ Gartenzaun)

↳FFW-Verein hat die Aufgabe zur Kontrolle und Meldung bei auftretenden Mängeln an die Gemeinde. Diesbezüglich sind der Gemeinde keine Mängel durch den FFW-Verein mitgeteilt worden. Des weiteren erfolgt eine Überprüfung durch ein Ing.büro für Arbeitsschutz, welches ebenfalls die festgestellten Mängel an die Gemeinde meldet.

### **Zu TOP 9 – Beschlussvorlagen (z. Z. sind 16 Gemeinderatsmitglieder anwesend)**

*Nr. 05/2012/01 – Aufstellungsbeschluss für den VBB „Errichtung Solarpark auf der Aschehalde Unterbreizbach-Räsa“*

Anfrage zu anfallenden Kosten für den B-Plan und welches Büro beauftragt wurde

↳Bürgermeister geht von Kosten weniger als 5 T€ aus,ein Büro wurde noch nicht beauftragt.

Die CDU-Fraktion (durch Herrn Pfforr) gibt eine entsprechende Stellungnahme ab, die zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt wird. Es wird eine Anpachtung der Aschehalde favorisiert.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

*Nr. 05/2012/02 –Beschluss außerplanmäßige Ausgaben „Planung Solarpark Aschehalde“*

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

*Nr. 05/2012/03 – Beschluss Ernennung Ehrenbeamte auf Zeit – Ortsbrandmeister und Stellv. Ortsbrandmeister*

Am 11. Mai 2012 fand die Wahl im Kulturhaus Unterbreizbach statt. Geladen waren alle aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Unterbreizbach, Sünna, Pferdsdorf und Mosa.

Kandidaten für den Ortsbrandmeister waren der amtierende Ortsbrandmeister Edgar Haas von der FFW Unterbreizbach sowie Marcus Pforr, der ebenfalls der FFW Unterbreizbach angehört. Für das Amt des stellvertretenden Ortsbrandmeisters stellte sich Uwe Schmidt (FFW Pferdsdorf) als einziger Kandidat zur Wahl.

Im ersten Wahlgang wurde der Ortsbrandmeister gewählt. Die meisten Stimmen erhielt Edgar Haas und bleibt somit für weitere 5 Jahre Ortsbrandmeister der Gemeinde Unterbreizbach.

Im zweiten Wahlgang, der Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters, erreichte Uwe Schmidt von der FFW Pferdsdorf die meisten Stimmen.

Von den 91 stimmberechtigten Mitgliedern der Einsatzabteilung gaben 77 Feuerwehrleute ihre Stimme ab. Somit betrug die Wahlbeteiligung 84,6 %.

Nun wurden in der Gemeinderatssitzung die Ernennungen zum Ehrenbeamten durch den Bürgermeister vorgenommen. Auf eine bisherige gute Zusammenarbeit blickt der Bürgermeister zurück und wünscht sich, dass diese auch weiter so fortgeführt werden wird.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

*Nr. 05/2012/04 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Pflasterung Gänsegarten“*

Stellungnahme des Wasser und Abwasser-Verbandes bezüglich der Abwasserleitung liegt noch nicht vor. Diese ist Voraussetzung für den Beginn der Baumaßnahme.

Hinweis Herr Pforr, dass in bestimmter Tiefe ein KG-Rohr verlegt werden sollte, damit problemlos der Anschluss an das Kanalnetz erfolgen kann.

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

*Nr. 05/2012/05 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Umgestaltung der ehem. Grundschule Unterbreizbach“*

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

*Nr. 05/2012/06 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Brunnen- ehem. Grundschule Unterbreizbach“*

Anfrage Herr Pforr, warum anstatt der durch den Haupt- und Finanzausschuss befürworteten Ausgaben in Höhe von 15 T€ eine Beschlussvorlage in Höhe von 20 T€ vorbereitet wurde.

↳ Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Brunnenmeisterei Schreier in Höhe von 18 T€ vor. In diesem wurde aber nicht die Gestaltung der Brunnenanlage berücksichtigt.

Nach der heutigen Vorort-Besichtigung hat man sich für ein größeres Behältnis mit Ø 3 m und anstatt Betonelemente für Edelstahlelemente entschieden.

Hinweis Herr Lahs, die Wassernachspeisung mit einem akustischen Signal auszustatten.

↳ Vorstellung der Brunnenanlage zur nächsten Gemeinderatssitzung

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen



*Nr. 05/2012/07 – Bestellung eines vereidigten, unabhängigen Bausachverständigen zur Untersuchung des Gesamtbauvorhabens „Umgestaltung der ehem. Grundschule Unterbreizbach“*  
Die Fraktionen SPD und Die Linke/Freie Wähler haben einen entsprechenden Antrag zur Beauftragung der Gemeindeverwaltung, einen vereidigten unabhängigen Bausachverständigen für o. g. Objekt zu bestellen, eingereicht. Dieser liegt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor. Vertreter der einzelnen Fraktionen begründeten ihre Antragstellung, die auch der Beschlussvorlage zu entnehmen ist.

Herr Pforr gibt zur Kenntnis, dass die Unterschrift der Antragsteller auf der Beschlussvorlage fehlen würde bzw. der Antrag als Anlage dem Beschluss beigefügt werden sollte. Er bezieht sich des Weiteren auf eine am 25.5. an den Bürgermeister geschriebene Mail, in der er um die schriftliche Beantwortung verschiedener Fragen zu dieser Problematik vor der Gemeinderatssitzung bat. Diese wird zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt. Eine schriftliche Beantwortung liegt z. Z. nicht vor.

A.b.N. Gemäß §9 der Geschäftsordnung sollen Anfragen an den Bürgermeister in der Regel mindestens 3 Arbeitstage vor den Sitzungen schriftlich vorliegen. Besagte Anfrage kam nur ein Arbeitstag vor der Sitzung. Des Weiteren ist im § 9 der Geschäftsordnung geregelt, dass Anfragen, die während der Sitzung nicht beantwortet werden konnten, innerhalb eines Monats schriftlich zu beantworten sind.

Zu diesem Thema wurde wie bereits in verschiedenen Sitzungen (Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat) eine Diskussion geführt, hierbei aber keine Festlegungen/Aktionspunkte getroffen wurden.

Durch die CDU-Fraktion wird ein Antrag (Bildung eines Untersuchungsausschusses) verlesen, der ebenfalls zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt wird. Mit „Bauvorhaben der laufenden Legislaturperiode“ wäre die bestehende Legislaturperiode des derzeitigen Gemeinderates (seit 2009) gemeint.

Herr Niebergall lehnt die Bildung eines Untersuchungsausschusses kategorisch ab. Aus seinen Erfahrungen, die er mit einem Untersuchungsausschuss des Kreistages gewonnen hat, ist zu befürchten, dass in einem solchen Ausschuss alles tot geredet wird. Nur durch einen unabhängigen Sachverständigen ist gewährleistet, dass Licht ins Dunkel gebracht wird.

Abstimmung über den Antrag: 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Anschließend wird der Antrag durch Herrn Pforr gestellt, die Bauvorhaben „Jugendclub“ und „alte Schule neben der Kirche“ bei der Beschlussvorlage zu ergänzen.

Eine Übersicht der Kosten dieser Bauvorhaben (Kostenschätzung – tatsächliche Kosten) wird ebenfalls zur Vollständigkeit dem Protokoll beigefügt.

Abstimmung über diesen Antrag: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Abstimmung über den geänderten Beschluss (Ergänzung „Jugendclub“ und „alte Schule neben der Kirche“): 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

*Nr. 05/2012/08 – Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben „Geländer für den Verbindungsweg Schachtstraße – Friedhofstraße“*

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen

*Nr. 05/2012/09 – Beschluss über die Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens „Werkserweiterung K + S Kali“ am Standort Unterbreizbach*

Es werden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 08.06.2012/19.06.2012

Für den Vorsitz


Für das Protokoll

R. Ernst  
Bürgermeister

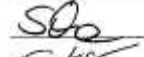
Berger  
Schriftführer

Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am 29.5.2012 ✓

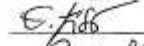
Ernst, Roland



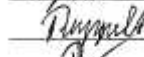
Schumann, Ute



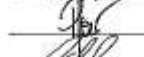
Fischer, Elvira



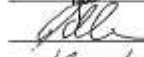
Ruppelt, Heinrich



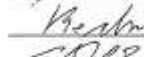
Pfarr, Meinhard



Adler, Bernd



Becker, Klaus



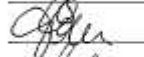
Schölller, Jürgen



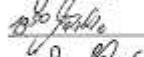
Klinzing, Ralph



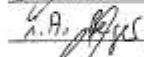
Lock, Wolfgang



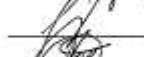
Mänschke, Jan



Niebergall, Bernd



Gimpel, Roland



Hohn, Manfred



Drasdo, Michael



Lahn, Nico



Oetzel, Hans-Gerd



Ortsteilbürgermeister  
Heidrich, Manfred



## zu TOP 6 - Informationen des Bürgermeisters

### Nachlese HFA: (vom 15.5.2012)

- 2 Beschlüsse über außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben
- APL - „Umgestaltung ehemalige GS 1.2.BA“ - 15.000 €
- ÜPL - „Neugestaltung Außenanlagen der ehemaligen GS“ - 15.000 €

### Baugeschehen:

- Bahnhof → neue Toilette in GV Räss, Nutzung durch Mieter des Bürgerraumes (steile Treppe)
- MZG Pfersdorf - Abnahme letzte Woche, feierliche Übergabe zusammen mit Friedensweg in 2. Junihälfte, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben
- Wanderweg entlang der Bäume des Jahres → Fertigstellung Anfang Mai, Weg ist noch bis Ende Juni gesperrt → Anbringen der Schilder „Bäume des Jahres“
- E.ON - Abschluss der Tiefbauarbeiten Mühlbach und Installation der neuen Strassenlampen
- Kita - Arbeiten in der oberen Etage in vollem Gange, Abschluss in ca. 2 Wochen, dann Umzug der kleinen Gruppen von der unteren in die obere Etage; Kinder, Erzieherinnen und Eltern vor großen Herausforderungen was die Lärm- und Schmutzbelastigung betraf
- Schwalbenhaus - Ende April aufgestellt - wie befürchtet wird es von den Schulben der ehem. GS bzw. Neue Strasse 13 noch nicht angenommen - diese sind sehr standorttreu ...
- Straße am Ulsterberg - Baubeginn heute (BE neben Bolzplatz & Schotterfläche vor RS)
- Verbindungssammler Räss - Ubach - Baubeginn diese Woche → Vollsperrung, auch Umleitung des Radweges

DSL - Mitteilung der Telekom, dass für ca. 97% der Bevölkerung Bandbreiten zwischen 6 und 16 MBit/s zur Verfügung stehen

- Umstellung verlief nicht so, wie es sich Gemeinde vorgestellt hat (Altverträge ...) - Schreiben an Vorstandschef Obermann wegen der Umstellungsprobleme

### Runder Tisch

- Vorstellung der Stand der Genehmigungen bzw. Antragstellungen für Entsorgung der Salzabwässer
- K+S - 3 Entsorgungswege werden parallel weiter untersucht
  - o Fernleitung in die obere Weser
  - o Fernleitung zur Nordsee
  - o Bewirtschaftung des Untergrundes (NIS - neue integrierte Salzfrachtsteuerung)
- Genehmigungsanträge für ersten 2 Varianten noch in diesem Jahr
- weiterhin Aktualisierung der Formblätter der technischen Maßnahmen
- nächste Sitzung im September

Salzabholerweg - alte Vereinbarung ist mit Abschluss der Transporte hinfällig → neue vertragliche Lösung (Übernahme des Weges durch Gemeinde)

Einwohnerversammlung in Pfersdorf - Vorbereitung des Festwoche zur 1100-Jahrfeier am 3.5.2012 (sehr gute Beteiligung, Vorstellung der geplanten Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten ...)

Chronik ist gedruckt ...

Einladungen zum Festkommers am 12.7.2012 geben bald raus

Gs. Hs. Wyss

Florianstag am x.5. in Bremen – Beteiligung aller 4 Wehren  
Personal: Erzieherin Kita Sünna bzw. Unterbreizbach  
- 2 Erzieherinnen eingestellt 1.5. & 1.6. ehnen mit der im Dezember eingestellten Erzieherin  
- Ausschreibung Bauhofmitarbeiter ist im Gange, Ziel Neueinstellung zum 1.7.

Stadtbildverlag – Bildband ??

Trinkwasser – Vorstellung des Konzeptes morgen in der Sitzung des Werksausschusses

Infoveranstaltung der K+S Kali GmbH am 19.6. im Saal des Kulturhauses (Vorstellung Großprojekte u.ä.)

→ nächster GR voraussichtlich am 10.7.2012  
→ HFA am 26.6.2012.

Themen: - Vergabeentschlüsse Straßensau an der Trift  
- Überplanmäßige Ausgaben Kleinsportfeld Sünna – evtl. Vergabe  
- Photovoltaik ...  
- Flächenkauf Gewerbegebiet

Nicht öffentlicher Teil:

- Schätzung der Grundstücke im 2.BA Gewerbegebiet: 1,80 €/m<sup>2</sup>